

Dokument:

PRESSEKOMMUNIQUE DES XI. PARTEITAGES DER KOMMUNISTISCHE PARTEI CHINAS

18. August 1977

Der XI. Parteitag der Kommunistischen Partei Chinas fand vom 12. bis 18. August 1977 feierlich in Peking statt.

Unser weiser Führer Vorsitzender Hua Guo-feng führte auf dem Parteitag den Vorsitz.

Dieser Parteitag wurde nach dem Ableben unseres großen Führers und Lehrers Vorsitzender Mao Tsetung und nach dem großen Sieg unserer Partei bei der Zerschlagung der parteifeindlichen „Viererbande“ von Wang Hung-wen, Dschang Tschun-tjiao, Djiang Tjing und Yao Wen-yuan einberufen. Es war ein Parteitag, der das große Banner des Vorsitzenden Mao hochhielt und an seiner proletarischen revolutionären Linie, am Marxismus, an der Geschlossenheit und am Prinzip der Offenheit und Ehrlichkeit festhielt. Es war ein Parteitag der Geschlossenheit und des Sieges.

Am 11. August fand eine Vorbereitungssitzung des Parteitages statt, auf der ein aus 223 Delegierten bestehendes Präsidium für den Parteitag gewählt wurde. Genosse Hua Guo-feng wurde zum Vorsitzenden des Präsidiums gewählt, die Genossen Ya Djiän-ying, Deng Hsiao-ping, Li Hsian-nian und Wang Dung-hsing zu Stellvertretenden Vorsitzenden des Präsidiums und Genosse Wang Dung-hsing zugleich zum Generalsekretär des Präsidiums. Die Vorbereitungssitzung nahm einstimmig die von der 3. Plenartagung des X. ZK vorgeschlagene Dreipunkte-Tagesordnung für diesen Parteitag an: 1. Politischer Bericht des Zentralkomitees; 2. Abänderung des Statuts der Kommunistischen Partei Chinas und Bericht über die Abänderung des Statuts; 3. Wahl des Zentralkomitees. Die Sitzung nahm einstimmig den vom Genossen Wang Dung-hsing erstatteten Bericht des Politbüros des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas über die Überprüfung der Mandate der Delegierten des XI. Parteitages der Kommunistischen Partei Chinas an. Der Bericht bestätigte die Rechtsgültigkeit der Mandate aller Delegierten.

An diesem Parteitag nahmen insgesamt 1510 Delegierte teil, die über 35 Millionen Parteimitglieder vertreten. Sie wurden von den Parteioorganisationen verschiedener Gebiete und Einheiten, nach dem Prinzip des demokratischen Zentralismus der Partei, durch gewissenhafte Befolgung der Masselinie und nach wiederholten Beratungen und Diskussionen offiziell gewählt, wobei die Meinungen der Massen in und außerhalb der Partei weitestgehend berücksichtigt wurden. Zu den Delegierten gehörten hervorragende ältere, mittelalttrige und jüngere Parteimitglieder, erprobt in verschiedenen Perioden von der Gründung der Partei bis zur Großen Proletarischen Kulturrevolution. Viele Delegierte waren Best- oder vorbildliche Arbeiter auf allen Gebieten, Kriegshelden, Fortgeschrittene und Vorbilder in den Bewegungen zum Lernen von Datsing in der Industrie und zum Lernen von Dadschal in der Landwirtschaft. Von den Delegierten waren 72,4 Prozent Arbeiter, Bauern, Soldaten und andere Werktätige, 6,7 Prozent revolutionäre Intellektuelle und 20,9 Prozent revolutionäre Kader. 19 Prozent waren weibliche Parteimitglieder, 9,3 Prozent Parteimitglieder aus nationalen Minderheiten, 73,8 Prozent Mittelalttrige und Jugendliche. Auch Delegierte der Parteimitglieder von der Provinz Taiwan nahmen am Parteitag teil.

Am Nachmittag des 12. August um 3 Uhr 30 wurde der Parteitag in der Großen Volkskongresshalle feierlich eröffnet. Als unser weiser Führer, Vorsitzender Hua Guo-feng, und die Stellvertretenden Vorsitzenden Ya Djiän-ying, Deng Hsiao-ping, Li Hsian-nian und Wang Dung-hsing auf der Tribüne erschienen, erhoben sich alle Delegierten von ihren Plätzen und klatschten langanhaltend stürmischen Beifall.

Vorsitzender Hua Guo-feng erklärte den Parteitag für eröffnet, und eine Kapelle spielte das Lied „Der Osten ist rot“.

Der Vorsitzende Hua erstattete im Namen des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas auf dem Parteitag einen politischen

Bericht. Er schlug zuallererst allen anwesenden Genossen vor, sich in schweigendem Andenken zu erheben: Im Gedenken an Vorsitzenden Mao Tsetung, den Gründer unserer Partei, unserer Armee und unserer Volksrepublik und großen Führer und Lehrer des Proletariats und der Volksmassen aller Nationalitäten unseres Landes; im Gedenken an unseren verehrten und geliebten Ministerpräsidenten Tschou En-lai und unseren verehrten und geliebten Vorsitzenden des Ständigen Ausschusses des Nationalen Volkskongresses, Tschu Teh, die großen proletarischen Revolutionäre unseres Volkes und langerprobten engen Kampfgefährten des Vorsitzenden Mao, die im letzten Jahr für immer von uns gegangen sind; im Gedenken an Genossen Kang Scheng, Genossen Dung Biwu, Genossen Li Fu-tschun, Genossen Tschun Yi und Genossen Ho Lung, proletarische Revolutionäre, die sich hervorragende Verdienste um die revolutionäre Sache unseres Volkes erworben haben und in den Jahren vor und nach dem X. Parteitag für immer von uns gegangen sind, und im Gedenken an die Mitglieder des Zentralkomitees und alle anderen Genossen, die einen bedeutenden Beitrag für Partei und Revolution geleistet haben und in dieser Zeit für immer von uns gegangen sind.

Der Vorsitzende Hua sagte in seinem Bericht: Unser gegenwärtiger Parteitag sieht sich einer großen historischen Mission gegenüber — das große Banner des Vorsitzenden Mao hochzuhalten, dem Vermächtnis des Vorsitzenden Mao Folge zu leisten, die Erfahrungen im Kampf gegen die „Viererbande“ Wang, Dschang, Djiang und Yao zusammenzufassen, an der grundlegenden Linie der Partei und an der Weiterführung der Revolution unter der Diktatur des Proletariats festzuhalten, alle positiven Faktoren innerhalb und außerhalb der Partei sowohl im Inland als auch im Ausland in Bewegung zu setzen, uns mit allen Kräften, mit denen ein Zusammenschluß möglich ist, zusammenzuschließen und danach zu streben, die strategische Entscheidung, „durch Anpacken des Hauptkettengliedes die Angelegenheiten des Landes gut zu regeln“, zu verwirklichen und noch in diesem Jahrhundert unser Land zu einem großen, modernen und mächtigen sozialistischen Staat aufzubauen.

Der Vorsitzende Hua wies auf folgendes hin: Alle Siege in der chinesischen Revolution seit über 50 Jahren sind unter Führung des Vorsitzenden Mao und unter Anleitung seiner revolutionären Linie errungen worden. Das Banner des Vorsitzenden Mao ist das Siegesbanner der Revolution des chinesischen Volkes. Vorsitzender Mao hat den Marxismus-Leninismus als Erbe übernommen, ihn verteidigt und weiterentwickelt. Er war der größte Marxist unserer Zeit. Die Maotsetungsideen sind der neuste Reichtum in der Schatzkammer der marxistisch-leninistischen Theorie und das wertvollste Erbe des Vorsitzenden Mao für unsere Ära. Das Banner der Maotsetungsideen ist auch das Banner des Sieges für die Revolution der Völker der Welt. Die gewaltigen Verdienste, die sich Vorsitzender Mao mit seiner revolutionären Theorie und Praxis um das chinesische Volk, das Weltproletariat und die revolutionären Völker der ganzen Welt erworben hat, sind unvergänglich. Wir müssen das große Banner des Vorsitzenden Mao hochhalten und entschieden verteidigen und es als unseren Schatz von Generation zu Generation weitervererben. Dies ist die geheiligte Pflicht der ganzen Partei, der ganzen Armee und der Volksmassen aller Nationalitäten unseres Landes, ist die politische Grundlage für unseren vereinten Kampf, und die Weiterführung der Revolution sowie die Garantie für das siegreiche Vorranschieben unserer sozialistischen Sache und der revolutionären Sache des Weltproletariats.

Bei der Zusammenfassung des 11. Linienkampfes in unserer Partei stellte der Vorsitzende Hua fest: Unser weiser und großer Vorsitzender Mao hatte die parteifeindlichen Aktivitäten der „Viererbande“ schon lange bemerkt, die „Vie-

rerbande“ mehrfach ernsthaft kritisiert, streng verwarnet und persönlich unsere Partei zu wiederholtem Kampf gegen sie geführt. Eine ganze Reihe wichtiger Weisungen und weiser Entscheidungen des Vorsitzenden Mao schufen die Grundlage, auf der wir dann die Frage der „Viererbande“ lösen konnten. Der große Sieg, den unsere Partei im 11. Linienkampf errungen hat, ist unserem großen Führer Vorsitzender Mao, den großen Maotsetungsideen und seiner revolutionären Linie, unserer großen Partei, unserer großen Armee und unserem großen Volk zu verdanken.

Der Vorsitzende Hua legte in seinem Bericht genau die große Theorie des Vorsitzenden Mao über die Weiterführung der Revolution unter der Diktatur des Proletariats dar. Er stellte fest: Vorsitzender Mao hatte die Ideen von Marx und Lenin übernommen, verteidigt und weiterentwickelt und so die große vollständige Theorie der Weiterführung der Revolution unter der Diktatur des Proletariats geschaffen. Diese große Theorie hat den grundlegenden Weg gewiesen, wie in einem Land, in dem die proletarische Revolution gesiegt hat, die Diktatur des Proletariats gefestigt, eine Restauration des Kapitalismus verhütet und der Sozialismus aufgebaut werden soll. Dies ist der größte Beitrag des Vorsitzenden Mao zur Theorie über die proletarische Revolution und die Diktatur des Proletariats, der einen äußerst wichtigen Platz in der Entwicklungsgeschichte des Marxismus einnimmt.

Der Vorsitzende Hua stellte fest: Ideologisch und theoretisch drehte sich der 11. Linienkampf in unserer Partei um die Frage, ob man an der Theorie über die Weiterführung der Revolution unter der Diktatur des Proletariats festhält oder sie verfälscht. Das ist das wichtige Merkmal dieses Kampfes. Die „Viererbande“ verfälschte alleseitig die große Theorie des Vorsitzenden Mao, die grundlegende Linie der Partei für die ganze Geschichtsperiode des Sozialismus und die umfassenden Thesen des Vorsitzenden Mao über die Frage der Parteimachthaber auf dem kapitalistischen Weg. Sie tischte ein konterrevolutionäres politisches Programm auf, nach dem die alten Kader gleichbedeutend mit „Demokraten“, und die letzteren wiederum gleichbedeutend mit „Machthabern auf dem kapitalistischen Weg“ sind. Verleumderisch behauptete sie, innerhalb unserer Partei und unserer Armee sitze „eine Bourgeoisie“, und stellte so die Beziehungen zwischen uns und dem Feind in der Geschichtsperiode des Sozialismus auf den Kopf. Sie versuchte vergeblich, eine große Zahl revolutionärer führender Kader in Partei, Regierung und Armee niederzuschlagen, unsere Partei und unsere Armee zu zerschmettern, die Diktatur des Proletariats zu stürzen und den Kapitalismus zu restaurieren. Mit den Maotsetungsideen als Waffe unterzog der Vorsitzende Hua das konterrevolutionäre politische Programm der „Viererbande“ einer tiefgehenden Kritik. Er wies auf folgendes hin: Solange die höchste Macht von Partei und Staat in den Händen eines an der marxistisch-leninistischen Linie festhaltenen führenden Kerns liegt, können die Machthaber auf dem kapitalistischen Weg in der Partei keine Bourgeoisie bilden, weil sie nur eine Handvoll sind und ständig entlarvt und hinausgesäubert werden. Die überwältigende Mehrheit der alten Kader unserer Partei sind proletarische Revolutionäre, keinesfalls aber bürgerliche Demokraten. Die vom Vorsitzenden Mao aufgestellten Grundprinzipien der „drei Ja und drei Nein“ benennen klar und deutlich das wesentliche Kriterium für die Erkennung von Parteimachthabern auf dem kapitalistischen Weg. Wenn wir an diesem Kriterium festhalten, können wir die Kader und Massen anleiten, zielsicher jene besserungsunwilligen Machthaber auf dem kapitalistischen Weg wie Liu Schao-tchi, Lin Biao und die „Viererbande“ zu erkennen, sie gründlich zu isolieren und mit konzentrierter Kraft zu schlagen.

Der Vorsitzende Hua sagte: Die Zerschlagung der parteifeindlichen „Viererbande“ ist ein weiterer grandioser Sieg in der Großen Proletarischen Kulturrevolution. Er unterstrich die bedeutsamen Siegeserrungenschaften der Großen Proletarischen Kulturrevolution und ihre historische Bedeutung und stellte fest: Die Große Proletarische Kulturrevolution unseres Landes wird als eine große Pioniertat in die Geschichte der Diktatur des Proletariats eingehen. Er sagte: Nun ist die „Viererbande“ gestürzt worden. Dies ermöglicht uns, gemäß den Weisungen des Vorsitzenden Mao Stabilität und Einheit zu verwirklichen und im ganzen Land eine große Ordnung herzustellen. So ist mit der Zerschlagung der „Viererbande“ als Kennzeichen die elf Jahre andauernde erste Große Proletarische Kulturrevolution in unserem Land siegreich beendet worden. Dies bedeutet aber bestimmt nicht die Beendigung des Klassenkampfes oder die Beendigung der Weiterführung der Revolution unter der Diktatur des Proletariats. Er rief uns auf, der Lehre des Vorsitzenden Mao zu folgen und die Revolution unter der Diktatur des Proletariats bis zur Vollendung weiterzuführen.

Der Vorsitzende Hua analysierte in seinem Bericht die gegenwärtige ausgezeichnete Weltlage und stellte fest: Während die Faktoren der Revolution weiter anwachsen, wachsen zugleich die Faktoren für den Krieg. Die zwei Mächte, die Sowjetunion und die USA, bilden den Herd eines neuen Weltkrieges, wobei der sowjetische Sozialimperialismus der Gefährlichere ist. Die Völker aller Länder müssen ihre Wachsamkeit erhöhen, fest zusammenstehen und beharrlich kämpfen. Er sagte: Wir müssen das große Banner des Vorsitzenden Mao hochhalten, am proletarischen Internationalismus festhalten und die revolutionäre Linie des Vorsitzenden Mao für auswärtige Angelegenheiten weiter durchführen. Wir müssen unsere Einheit mit den sozialistischen Ländern, mit dem Proletariat, den unterdrückten Völkern und unterjochten Nationen und mit den anderen Ländern der Dritten Welt verstärken, uns mit allen Ländern, die der Aggression, Subversion, Intervention, Kontrolle und Schikane seitens des Imperialismus und Sozialimperialismus ausgesetzt sind, vereinen und eine breitestmögliche Einheitsfront gegen den Hegemonismus der beiden Supermächte, der Sowjetunion und der USA, bilden. Wir müssen auf der Grundlage der fünf Prinzipien der friedlichen Koexistenz Beziehungen mit verschiedenen Ländern aufnehmen und entwickeln. Wir müssen unsere Einheit mit allen wahrhaft marxistisch-leninistischen Parteien und Organisationen der ganzen Welt verstärken und den Kampf gegen den modernen Revisionismus mit der sowjetrevisionistischen Renegatenclique als dessen Zentrum bis zu Ende führen.

Der Vorsitzende Hua legte tiefgreifend die Konzeption des Vorsitzenden Mao über die Einteilung der Welt in drei Teile dar. Er sagte: Diese Konzeption hat die Hauptrichtung des gegenwärtigen Kampfes in der internationalen Arena klar gewiesen und deutlich gezeigt, wer die Hauptkraft der Revolution ist, wer die Hauptfeinde und wer die in der Mitte stehenden Kräfte, die gewonnen und vereinigt werden können, sind. Dies ermöglicht dem Weltproletariat, sich mit allen Kräften, mit denen ein Zusammenschluß möglich ist, zusammenzuschließen, um eine möglichst breite Einheitsfront im weltweiten Klassenkampf gegen die Hauptfeinde zu bilden. Dies sind die korrekten strategischen und taktischen Formulierungen für das Weltproletariat in der Gegenwart, ist die Klassenlinie in seinem internationalen Kampf.

Der Vorsitzende Hua stellte fest: Mit der siegreichen Beendigung der ersten Großen Proletarischen Kulturrevolution sind die sozialistische Revolution und der sozialistische Aufbau in unserem Land in eine neue Entwicklungsetappe eingetreten. Die Lage ist ausgezeichnet und die Massen sehen sich nach einer großen Ordnung im Land. Vorangetrieben durch den großen Klassenkampf zur Entlarvung und Kritik der „Viererbande“ zeichnet sich ein neuer Sprung nach vorn in der Volkswirtschaft ab. Die Revolution auf dem wissenschaftlich-technischen Gebiet, die Revolution im Bildungswesen, in der

Literatur und Kunst sowie im Gesundheitswesen entwickelt sich.

Der Vorsitzende Hua sagte: Der Mittelpunkt der strategischen Entscheidung des Zentralkomitees der Partei, durch Anpacken des Hauptkettengliedes die Angelegenheiten des Landes gut zu regeln, ist, das große Banner des Vorsitzenden Mao hochzuhalten und zu verteidigen, die Massen weitestgehend zu mobilisieren, sich mit allen Kräften, mit denen ein Zusammenschluß möglich ist, zusammenzuschließen, um so den großen Kampf zur Entlarvung und Kritik der „Viererbande“ bis zu Ende zu führen, die verderblichen Nachwirkungen und Einflüsse ihrer konterrevolutionären revisionistischen Linie gründlich zu beseitigen, unsere Siegeserrungenschaften im 11. Linienkampf zu festigen und weiterzuentwickeln und auf allen Gebieten der Politik, der Wirtschaft, des Militärwesens, der Kultur und der auswärtigen Angelegenheiten unseres Landes die proletarische revolutionäre Linie des Vorsitzenden Mao alleseitig in korrekter Weise durchzuführen.

Der Vorsitzende Hua erläuterte in seinem Bericht ausführlich die acht Hauptkampfaufgaben unserer Partei für die Gegenwart und die kommende Zeit, um durch Anpacken des Hauptkettengliedes die Angelegenheiten des Landes gut zu regeln: Wir müssen den großen Kampf zur Entlarvung und Kritik der „Viererbande“ bis zu Ende führen; wir müssen die Bewegung zur Ausrichtung der Partei und zur Verbesserung des Arbeitsstils gut durchführen und den Parteaufbau verstärken; wir müssen unsere Führungsgremien aller Ebenen der Partei gut ausrichten und aufbauen; wir müssen die Revolution anpacken, die Produktion fördern und die Volkswirtschaft voranbringen; wir müssen die Revolution im Kultur- und Bildungswesen gut durchführen und uns bemühen, das sozialistische Kultur- und Bildungswesen tatkräftig zu entwickeln; wir müssen den Staatsapparat des Volkes stärken; wir müssen die Demokratie entfalten und den demokratischen Zentralismus vervollkommen; wir müssen die Richtlinie, einheitlich und umsichtig zu planen und alleseitig zu disponieren, befolgen, um so alle positiven Kräfte für den Aufbau des Sozialismus einzusetzen. Der Vorsitzende Hua sagte: Wir müssen die Massen weiter mobilisieren und einen Volkskrieg zur gründlichen Entlarvung und Kritik der ultrarechten Natur der konterrevolutionären revisionistischen Linie der „Viererbande“ und ihres Ausdrucks in verschiedenen Bereichen führen. Die Untersuchung jener Menschen und Vorfälle, die mit den Verschwörungen der „Viererbande“ zur Usurpierung der Partei- und Staatsmacht in Zusammenhang stehen, ist ein wichtiger Bestandteil der Entlarvung und Kritik der „Viererbande“ und muß durch die Mobilisierung der Massen durchgeführt werden. Je tiefer sich die Bewegung entfaltet, desto mehr muß die Politik der Partei beachtet werden. Wir müssen uns mit über 95 Prozent der Kader und Massen zusammenschließen, und die „Viererbande“ und ihre Handvoll hartgesottener Anhänger, die schwere Verbrechen begangen haben und kein Zeichen der Reue und Besserung zeigen, maximal isolieren und mit konzentrierter Kraft schlagen.

Der Vorsitzende Hua gab bekannt: Das ZK hat beschlossen, zu einer angemessenen Zeit den V. Nationalen Volkskongreß einzuberufen. Gleichzeitig wird das fünfte Landeskomitee der Politischen Konsultativkonferenz des Chinesischen Volkes zusammentreten. Wir müssen uns gewissenhaft anstrengen, um alle positiven Faktoren in und außerhalb der Partei in Bewegung zu setzen, die große Einheit der ganzen Partei, der ganzen Armee und der Volksmassen aller Nationalitäten unseres Landes zu verstärken und gemeinsam für die Festigung der Diktatur des Proletariats und den Aufbau unseres

großen sozialistischen Vaterlandes zu kämpfen.

Der vierstündige politische Bericht des Vorsitzenden Hua wurde immer wieder von stürmischem Beifall unterbrochen.

Am Nachmittag des 13. August um 3 Uhr 30 tagte das Plenum zum zweiten Mal. Unter begeistertem Beifall erstattete der Stellvertretende Vorsitzende Yä Djiän-ying im Namen des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas den Bericht über die Abänderung des Parteistatuts.

Der Stellvertretende Vorsitzende Yä stellte zunächst fest: Genosse Hua Guo-feng ist der vom Vorsitzenden Mao persönlich auserwählte Nachfolger. Die Praxis hat bewiesen, daß die politische und die organisatorische Linie des ZK der Partei mit dem Vorsitzenden Hua an der Spitze vollkommen richtig ist. Der Vorsitzende Hua kann mit Recht ein guter Schüler und Nachfolger des Vorsitzenden Mao genannt werden und ist zu Recht der weise Führer unserer Partei und unseres Volkes und der weise Oberkommandierende unserer Armee. Vorsitzender Hua wird bestimmt die vom Vorsitzenden Mao in unserem Land begonnene revolutionäre Sache des Proletariats fortgesetzt voranbringen und unsere Partei, unsere Armee und die Volksmassen aller Nationalitäten unseres Landes siegreich ins 21. Jahrhundert führen.

Der Stellvertretende Vorsitzende Yä sagte: Die „Viererbande“ sabotierte den Parteaufbau und versuchte, unsere Partei nach dem Bild der Bourgeoisie umzugestalten. Gemäß den Auffassungen des Vorsitzenden Mao über den Parteaufbau und mit den neuen Erfahrungen aus dem 11. Linienkampf müssen wir notwendige Abänderungen des vom X. Parteitag angenommenen Parteistatuts vornehmen.

Der Stellvertretende Vorsitzende Yä gab wichtige Erläuterungen zum Abänderungsentwurf des Parteistatuts in folgenden acht Punkten: Über das Hochhalten und die Verteidigung des großen Banners des Vorsitzenden Mao; über das Wesen unserer Partei und ihre führende Ideologie; über das grundlegende Programm der Partei für die ganze Geschichtsperiode des Sozialismus und ihre grundlegenden Aufgaben; über die Grundprinzipien der „drei Ja und drei Nein“; über den demokratischen Zentralismus der Partei; über die Kaderlinie der Partei; über die Pflege und Entfaltung der guten Tradition der Partei und ihres vortrefflichen Arbeitsstils; über die Anforderungen an die Parteimitglieder und Grundorganisationen der Partei.

Der Stellvertretende Vorsitzende Yä stellte fest: Das neue Parteistatut betont, die ganze Partei muß das große Banner des Marxismus, des Leninismus und der Maotsetungideen stets hochhalten und entschieden verteidigen und muß gewährleisten, daß die Sache unserer Partei weiter gemäß der marxistischen Linie siegreich voranschreitet. Das Statut unterstreicht, daß die Partei am Kampf gegen den Revisionismus sowie gegen Dogmatismus und Empirismus, an der Weltanschauung des dialektischen und historischen Materialismus sowie am Kampf gegen die Weltanschauung des Idealismus und der Metaphysik festhalten muß. Im Statut wird das Festhalten an den grundlegenden Prinzipien der „drei Ja und drei Nein“ hervorgehoben und betont, daß man mit unerschrockener revolutionärer Kühnheit gegen diejenigen Strömungen ankämpfen muß, die den drei grundlegenden Prinzipien zuwiderlaufen. Es unterstreicht die äußerste Wichtigkeit des demokratischen Zentralismus und legt fest, daß die Demokratie voll entfaltet werden muß, daß es niemandem erlaubt ist, Kritik zu unterdrücken und Repressalien zu ergreifen, und daß diejenigen, die dies tun, einer Untersuchung unterzogen und bestraft werden müssen. Es betont, daß die Partei nicht nur die Demokratie, sondern was noch wichtiger

ist, den Zentralismus braucht und daß die Parteidisziplin verstärkt werden muß. Um das Prinzip und die Disziplin des demokratischen Zentralismus zu verteidigen, sieht das neue Parteistatut die Einrichtung von Disziplinungskontrollkommissionen vor. Es sieht ferner vor, daß die Partei gemäß den vom Vorsitzenden Mao aufgestellten fünf Anforderungen an die Fortsetzer der revolutionären Sache des Proletariats Millionen und aber Millionen solcher Fortsetzer erziehen und heranbilden und die Führungsgremien aller Ebenen nach dem Prinzip der Dreierverbindung von Älteren, Mittelaltrigen und Jüngeren bilden muß. Das Statut betont die Notwendigkeit, die gute Tradition der Massenlinie und die gute Tradition, die Wahrheit in den Tatsachen zu suchen, zu pflegen und weiter zu entfalten. Es bestimmt, daß alle neuen Parteimitglieder nach einjähriger Kandidatenzeit als ordentliche Mitglieder in die Partei aufgenommen werden, um so ihre politische Qualifikation zu gewährleisten.

Der Stellvertretende Vorsitzende Yä sagte, daß der Abänderungsentwurf des Parteistatuts, das große Banner des Vorsitzenden Mao hochhält, seine Lehre vom Parteaufbau und die Theorie und Linie über die Weiterführung der Revolution unter der Diktatur des Proletariats voll und ganz verkörpert und die Errungenschaften des Sieges im großen Kampf zur Zerschlagung der „Viererbande“ widerspiegelt. Das auf diesem Parteitag angenommene neue Parteistatut, sagte er, wird eine wichtige Waffe zur Verstärkung des ideologischen und des organisatorischen Aufbaus unserer Partei sein. Die Parteioorganisationen aller Ebenen und alle Parteimitglieder müssen das Parteistatut gewissenhaft studieren, es strikt einhalten und entschieden durchführen und gegen alle Worte und Taten, die ihm zuwiderlaufen, kämpfen.

Auf dem Parteitag wurden die vom Vorsitzenden Hua und Stellvertretenden Vorsitzenden Yä erstatteten Berichte und der Abänderungsentwurf des Parteistatuts gewissenhaft und lebhaft diskutiert. Alle Delegierten äußerten freimütig ihre volle Meinung. Der Parteitag verlief in einer Atmosphäre voller Lebhaftigkeit, Regsamkeit und Frische. Er entfaltete die gute Tradition und den guten Arbeitsstil unserer Partei und war Ausdruck ihrer Einheit und Lebenskraft.

In der Diskussion rühmten die Delegierten begeistert die gewaltigen Verdienste unseres großen Führers und Lehrers Vorsitzender Mao und lobten die großen Verdienste des weisen Führers, des Vorsitzenden Hua, der die ganze Partei bei der Zerschlagung der „Viererbande“ geführt, wodurch unsere Partei und unser Staat gerettet wurden. Der Parteitag vertrat die Ansicht, daß der Vorsitzender Hua in seinem Bericht, das große Banner des Marxismus, des Leninismus und der Maotsetzungen hochhaltend, die grundlegenden Erfahrungen aus dem 11. Linienkampf der Partei allseitig zusammengefaßt, die große Theorie des Vorsitzenden Mao über die Weiterführung der Revolution unter der Diktatur des Proletariats genau dargelegt, die Lage im In- und Ausland tiefgreifend analy-

siert und die Aufgaben für die Gegenwart und die nahe Zukunft klar gestellt hat. Dieser Bericht ist ein Programm, das unsere Partei, unsere Armee und unser Volk in ihrem Kampf zur Erringung neuer Siege in der sozialistischen Revolution und beim sozialistischen Aufbau anleitet.

In Verbindung mit der Praxis auf den verschiedensten Gebieten entlarvten und kritisieren die Delegierten voller Empörung die himmelschreienden Verbrechen der „Viererbande“ gegen die Kommunistische Partei, gegen das Volk und die Revolution. Der Parteitag bejubelte herzlich den großen Sieg, den unsere Partei durch die Zerschlagung der parteifeindlichen Clique von Wang-Dschang-Djiang-Yao im 11. Linienkampf errungen hat. Der Parteitag billigte voll und ganz die ganze Reihe von Maßnahmen, die das ZK der Partei mit dem Genossen Hua Guo-feng an der Spitze zur Zerschlagung der „Viererbande“ ergriffen hat, sowie den auf der 3. Plenartagung des X. ZK der Partei angenommenen Beschluß über die parteifeindliche Clique von Wang Hung-wen, Dschang Tschun-tjiao, Djiang Tjing und Yao Wen-yuan. Er erklärte, daß der Kampf zur Entlarvung und Kritik der „Viererbande“ bis zu Ende geführt werden muß.

Die Delegierten diskutierten über die Lage im In- und Ausland und stellten fest, daß der große Sieg der Partei im 11. Linienkampf ein grundlegendes Merkmal der ausgezeichneten Lage in unserem Land ist. Die Massenbewegungen zum Lernen von Datjing in der Industrie und zum Lernen von Dadschai in der Landwirtschaft entwickelten sich schwunghaft wie nie zuvor. Weit und breit werden die sozialistischen revolutionären Wettbewerbe zum Vergleich, Lernen, Ein- und Überholen von Fortgeschrittenen, in denen Fortgeschrittene den Zurückgebliebenen helfen, entfaltet. Aus Industrie, Landwirtschaft und anderen Gebieten treffen immer wieder neue Freudenbotschaften ein, und ohne Unterlaß werden neue Rekorde aufgestellt. Der Parteitag versicherte, daß wir unter Führung des ZK der Partei mit dem Vorsitzenden Hua an der Spitze von Sieg zu Sieg voranschreiten, die Revolution anpacken, die Produktion, die Arbeit und die Vorbereitungen auf einen Kriegsfall fördern und noch bessere Leistungen vollbringen müssen, um die durch die Störung und Sabotage der „Viererbande“ verursachten Verluste wettzumachen und noch größere Beiträge zu leisten, damit unser Land zu einem modernen mächtigen sozialistischen Staat aufgebaut wird.

Am 18. August um 3 Uhr nachmittags tagte zum 3. Mal das Plenum des Parteitages. Durch umfassende Beratungen und Diskussionen haben die Delegierten in geheimer Abstimmung das XI. Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Chinas gewählt. Einstimmig wurden ein Beschluß über den politischen Bericht, das neue Statut der Kommunistischen Partei Chinas und der Bericht über die Abänderung des Parteistatuts angenommen. Als der Exekutivvorsitzende des Parteitages, Genosse Deng Hsiao-ping, bekanntgab, daß unser weiser Führer Genosse Hua Guo-feng zum Mitglied des Zentralkomi-

tees gewählt wurde, brauste in der Halle langanhaltender, stürmischer und begeisterter Beifall auf. Es wurden insgesamt 201 Mitglieder und 132 Kandidaten des ZK gewählt.

Der Stellvertretende Vorsitzende Deng Hsiao-ping hielt unter stürmischem Beifall die Abschlusßrede. Dabei stellte er fest: Der Parteitag wird in die ruhmreiche Annalen unserer Partei als ein Parteitag eingehen, der die revolutionäre Linie des Vorsitzenden Mao umfassend und korrekt durchgeführt, die gute Tradition und den vortrefflichen Arbeitsstil unserer Partei wiederhergestellt und zur Geltung gebracht und eine neue Entwicklungsstufe in unserer sozialistischen Revolution und beim sozialistischen Aufbau unseres Landes eingeleitet hat.

Der Stellvertretende Vorsitzende Deng Hsiao-ping sagte: Wir müssen die vom Vorsitzenden Mao gepflegten guten Traditionen und den von ihm festgelegten Arbeitsstil unserer Partei, nämlich die Massenlinie, die Wahrheit in den Tatsachen zu suchen, Kritik und Selbstkritik, Bescheidenheit und Umsicht, Sich-in-Acht-nehmen vor Überheblichkeit und Unbesonnenheit, einfache Lebensführung und harten Kampf sowie den demokratischen Zentralismus wiederherstellen und weiterentwickeln. Wir müssen in der ganzen Partei, der ganzen Armee und im ganzen Land eine politische Situation schaffen, in der beides, sowohl Zentralismus als auch Demokratie, sowohl Disziplin als auch Freiheit, sowohl einheitlicher Wille als auch persönliches Behagen und vitale Regsamkeit, vereint ist.

Der Stellvertretende Vorsitzende Deng stellte fest: Seit der Zerschlagung der „Viererbande“ haben die ganze Partei und das ganze Land ein völlig neues Aussehen gewonnen. Wir haben bereits bedeutende Siege errungen. Aber wir haben noch viele Fragen zu lösen und nicht wenige Schwierigkeiten zu überwinden. Wir sind zutiefst davon überzeugt, daß wir die Schwierigkeiten nach und nach überwinden können und einen neuen Sieg nach dem anderen erringen werden, wenn wir tatsächlich in die Massen vertrauen und uns auf sie stützen.

Der Stellvertretende Vorsitzende Deng rief die ganze Partei, die ganze Armee und die Volksmassen aller Nationalitäten unseres Landes auf, das große Banner des Vorsitzenden Mao hochzuhalten und zu verteidigen, seinem Vermächtnis treu zu folgen, sich noch enger um das ZK der Partei mit dem Genossen Hua Guo-feng an der Spitze zusammenzuschließen, an der Weiterführung der Revolution unter der Diktatur des Proletariats festzuhalten, alle positiven Faktoren in und außerhalb der Partei, sowohl im In- wie auch im Ausland auszunutzen, und beharrlich dafür zu kämpfen, die strategische Entscheidung, „durch Anpacken des Hauptkettengliedes die Angelegenheiten unseres Landes gut zu regeln“, zu verwirklichen, die Diktatur des Proletariats zu festigen, noch in diesem Jahrhundert unser Land zu einem großen, mächtigen und modernen sozialistischen Staat aufzubauen, um so für die Menschheit noch größere Beiträge zu leisten.

Der XI. Parteitag der Kommunistischen Partei Chinas fand unter den erhabenen Klängen der „Internationale“ seinen erfolgreichen Abschluß.